

Deutschland-Brombachtal: Abfallsammelbehälter

OJ S 136/2023 18/07/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald

Postanschrift: Am Steinbruch 3

Ort: Brombachtal

NUTS-Code: DE71B Odenwaldkreis

Postleitzahl: 64753

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Stephan Kelbert

E-Mail: kelbert@mzvo.de

Telefon: +49 6063/9319-10

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.mzvo.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung, Lieferung und Verteilung von Abfallsammelbehältern im Odenwaldkreis

Referenznummer der Bekanntmachung: MZVOBeh23

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

44613700 Abfallsammelbehälter

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

LOS 1: Beschaffung und Lieferung von Abfallsammelbehältern im Odenwaldkreis

LOS 2: Verteilung, Abzug, Nachbechippung von Abfallsammelbehältern und Verwertung von gebrauchten Abfallsammelbehälter im Odenwaldkreis

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung und Lieferung von Abfallsammelbehältern im Odenwaldkreis

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

31711110 Sender-Empfänger, 44613700 Abfallsammelbehälter

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE71B Odenwaldkreis

Hauptort der Ausführung: Odenwaldkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- Kauf und Lieferung von ca. 32.000 Abfallsammelbehältern Restabfall mit einem Fassungsvermögen von 120 l und 240 l

- Kauf und Lieferung von ca. 156 Abfallsammelbehältern Restabfall mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l

- Kauf und Lieferung von ca. 500 Abfallsammelbehältern Bioabfall mit einem Fassungsvermögen von 240 l

- Kauf und Lieferung von ca. 58.400 Transpondern

II.2.5. Zuschlagskriterien

Kostenkriterium - Name: Die in den Vergabeunterlagen benannten Kriterien. / Gewichtung: 100

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Im Sinne eines Optionsrechts kann der AG bis zu 30 % der endgültigen Bestell- bzw. Bestandsmenge an Behältern nachbestellen (Nachlieferoption). Die Nachlieferoption besteht für vier Jahre ab dem 01.01.2024.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Verteilung, Abzug, Nachbechippung von Abfallsammelbehältern und Verwertung von gebrauchten Abfallsammelbehälter

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

31711110 Sender-Empfänger, 44613700 Abfallsammelbehälter

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE71B Odenwaldkreis

Hauptort der Ausführung: Odenwaldkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- Verteilung von ca. 35.000 Abfallsammelbehältern beigestellten 2-Rad-Behälter mit einem Fassungsvermögen von 120 und 240 Liter zur Erfassung von Rest- und Bioabfall
- Verteilung von 1.100 l Behälter zur Erfassung von Restabfall in einem Umfang von ca. 156 Stück.
- Abzug von ca. 32.511 Abfallsammelbehältern zur Erfassung von Restabfall
- Verwertung von ca. 30.011 abgezogenen 60 l Behälter und nicht wieder verwendbaren 120 l und 240l Behälter
- Nachbechippung von ca. 55.650 Abfallsammelbehälter zur Erfassung von Bioabfall und PPK

II.2.5. Zuschlagskriterien

Kostenkriterium - Name: Die in den Vergabeunterlagen benannten Kriterien. / Gewichtung: 100

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 063-185924](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Beschaffung und Lieferung von Abfallsammelbehältern im Odenwaldkreis

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1.

Tag des Vertragsabschlusses

01/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Abfallbehälter & Container Weber GmbH & Co. KG

Postanschrift: Bergische Straße 10-14

Ort: Haan

NUTS-Code: DEA1C Mettmann

Postleitzahl: 42781

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 0,01 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Verteilung, Abzug, Nachbechippung von Abfallsammelbehältern und Verwertung von gebrauchten Abfallsammelbehälter

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

01/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Meyer Service und Logistik GmbH

Postanschrift: Freiherr-vom-Stein-Straße 30
Ort: Hachenburg
NUTS-Code: DEB1B Westerwaldkreis
Postleitzahl: 57627
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 0,01 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Wichtiger Hinweis:

Die vergebenen Auftragswerte werden gemäß §39 Absatz 6 Nummer 3 und 4 VgV nicht veröffentlicht. Der Betrag 0,01 EUR dient lediglich als Platzhalter.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter:

- den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat.

Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

13/07/2023